

Erfolgreicher. Gerechter. Toleranter. Stolz auf Berlin.



Einstimmig nominierten die Delegierten des SPD-Landesparteitages am 13. Mai Klaus Wowereit zum Spitzenkandidaten für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus im September 2011. Mit einer emotionalen Rede und kein bisschen amtsmüde überzeugte der Regierende Bürgermeister und betonte seine Verbundenheit mit Berlin: „*Ich liebe diese Stadt, ihr Lebensgefühl, ihre lauten und leisen Töne, ihre Impulsivität, ihre Rohheit und ihren herben Charme.*“

Stolz können die Berlinerinnen und Berliner auf ihre Stadt sein, „*auf ihren Glanz und ihre Macken, auf ihre Schnoddrigkeit und ihre Herzlichkeit, auf ihre coolen Kids und ihre furchtlosen Rentner, auf ihren Krach und ihre Symphoniker, auf Hertha und Union und auf die Eisbären sowieso*“, so Klaus Wowereit.

■ **Viel geschafft und gemeinsam noch mehr für Berlin erreichen.**

Die SPD hat die richtigen Schwerpunkte gesetzt und bereits viel erreicht: Die Wirtschaft ist auf Wachstumskurs – über 100.000 neue Arbeitsplätze sind entstanden, 847 neu angesiedelte Unternehmen, mehr als 20 Millionen Übernachtungen im Jahr. Wir haben die gebührenfreie Bildung von der Kita über die Schule bis zur Uni eingeführt, den Zugang zum Abitur an jeder Oberschule ermöglicht, über 16.000 neue Kitaplätze geschaffen, weil wir Chancengleichheit für jedes Berliner Kind wollen.

Wir haben Infrastrukturprojekte vorangetrieben und zusätzlich 500 Millionen in die Berliner Wissenschaft investiert, das schafft Zukunftsperspektiven. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen. Und wir werden allen klar machen: Nur mit der SPD gibt es weiterhin die Verbindung aus guter Arbeit, erfolgreicher Wirtschaftspolitik, Wissenschaft und Bildung, zusammen mit sozialem Zusammenhalt und nachhaltiger Entwicklung.

■ **Erfolg und Zusammenhalt für Berlin.**

Wir wollen weiterhin Verantwortung übernehmen für unsere Stadt, die lebenswert ist, die wirtschaftlich erfolgreich ist und gleichzeitig zusammenhält. Die Soziale Stadt ist uns ein wichtiges Anliegen – engagierte Stadtteilmütter, Integrationslotsen und Quartiersmanagement sind Erfolgsmodelle. Jeder Kiez in dieser Stadt ist einzigartig und vielfältig. Menschen aus 190 Nationalitäten haben Berlin zu ihrem Lebensmittelpunkt gewählt. Sie alle gehören dazu. Nur wenn wir Berlin als eine gemeinsame Stadt begreifen, kann diese Stadt zusammenhalten.

Wir lieben Berlin. Wir wollen keine andere Stadt, sondern genau diese.

Wir wollen den Erfolg für Berlin. Unsere Stadt hat den Erfolg verdient, weil die Menschen hart arbeiten und fröhlich feiern. Beides gehört hier zusammen.

Die Berlinerinnen und Berliner sind stolz auf ihre Stadt. Zu Recht!